

Blitzlicht Februar 2020

Mein 16. Blitzlicht befasst sich mit dem Thema Origami. Diese japanische Faltkunst eignet sich aus mehreren Gründen für einen begabungs- und begabtenfördernden Unterricht, verbindet sie einerseits Kopf- und Handarbeit. Die Motorik ist entwicklungspsychologisch zentral für das Denken und deshalb ist eine Förderung der motorischen Fähigkeiten und eine Möglichkeit das Denken zu schulen. Weiter werden beim Falten von Origami Fähigkeiten wie Vorstellungsvermögen, Handlungsabläufe aneignen oder Durchhaltevermögen gefördert. Auch der Umgang mit Frustration kann durch das Papierfalten geübt werden, denn es werden bei einigen (hochbegabten) Schülerinnen und Schüler nicht alle Objekte von Anfang an problemlos gelingen.

Origami braucht kaum Material und lässt sich zeitlich beliebig in den Unterricht integrieren. Ausserdem kann mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden innerhalb einer Gruppe binnendifferenziert werden. Vom einfachen Schiff oder Hut im Zyklus 1 bis zu Tieren wie einem Papagei im Zyklus 2 oder 3 ist alles möglich. Weiter sind viele Anleitungen für Origami so konzipiert, dass nur Bilder gelesen werden müssen. Das bedeutet also, dass fremdsprachige Schülerinnen und Schüler nicht aufgrund von sprachlichen Barrieren scheitern.

Eine weiterführende Möglichkeit zum Thema Origami ist, dass Schülerinnen und Schüler selber Faltanleitungen schreiben oder eine geschriebene Falthanleitung in Bilder übersetzen, damit auch Nichtleser die Objekte basteln können. Man könnte Origamianleitungen auch in eine Fremdsprache übersetzen, damit sie im Englisch oder Französisch von anderen Kindern gelöst werden können.

Anleitungen zum Ausdrucken oder als Video für Faltoobjekte gibt es im Internet oder in Büchern unzählige, es wird also auch angefahrenen Origami-Spezialisten kaum langweilig.

Auf den nächsten Seiten findet ihr ein paar Origamianleitungen, darunter den berühmten Kranich. Ausserdem sind zusätzlich Links und Buchtipps mit Anleitungen für weitere Faltideen vorhanden.

Praktische Internetseiten

<https://spielkeks.de/papierflieger/>

viele verschiedenen Anleitungen für Papierflieger mit Bildern und Text, in verschiedenen Schwierigkeitsgraden

https://www.besserbasteln.de/Origami/origami_tiere.html

schrittweise Bild-für-Bild-Anleitungen für verschiedene Tiere, verschiedene Schwierigkeitsgrade und Link zu Videoanleitungen, kaum Text

<https://www.familienleben.ch/dossiers/origami-faltanleitungen-4118>

schrittweise Bild-für-Bild-Anleitungen mit ein wenig Text zur Unterstützung zu verschiedensten Objekten, von sehr einfach bis schwierig

<http://www.chine-culture.com/de/origami/Tiere.php>

Tiere falten, sehr grosse Auswahl, Anleitungen nur mit Bildern ohne Worte, unterschiedliche Schwierigkeitsgrade

<https://www.geogebra.org/m/mfgz4TZN>

Unterrichtseinheit Mathematik zum Thema ebene Figuren und mathematisches Argumentieren, inkl. Anleitungen und Arbeitsblätter; Zyklus 3

<https://deutsch-klett.de/origami-bastelanleitung-schreiben-lernjob/>
Arbeitsblätter zum Thema Origami Schwan falten und eine Anleitung dazu schreiben; Zyklus 2

Buchtipps

Das habe ich gefaltet: Faltklassiker für Kinderhände; ISBN: 978-3772456725
kleines Buch mit Faltanleitungen, geeignet für Zyklus 1, erklärt mit Bild und ein wenig Text

Das Origami-Buch: 25 Faltmodelle für Kinder, Einsteiger und Fortgeschrittene (einfach erklärt); ISBN: 978-3967350012
Buch mit vielen Anleitungen auf verschiedenen Niveaus, erklärt mit Bild und Text

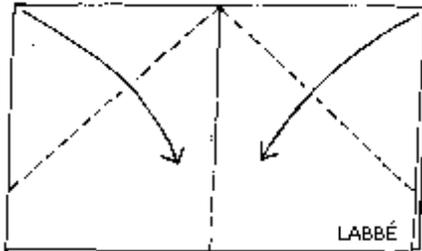
Falten und Spielen: Intelligent durch geschickte Finger. Mit Liedern, Versen und Spielideen; ISBN: 978-3466307500
Faltanleitungen inkl. Geschichten, Liedern etc. dazu; Zyklus 1



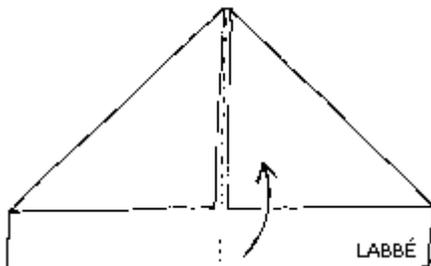
Hut



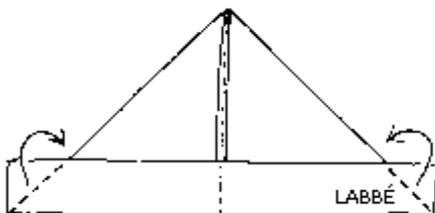
Sehr praktisch, so ein Hut aus Zeitungspapier! Du brauchst nur eine einzige Zeitungspapierseite.
 Falte die Seite einmal in der Höhe zu einer Doppelseite. Klappe das Papier noch einmal zusammen und wieder auseinander, damit du eine Mittellinie hast. Knicke beide Ecken zur Mittellinie.



Falte die untere Lasche nach oben, wende den Hut und knicke die zweite Lasche ebenfalls nach oben.

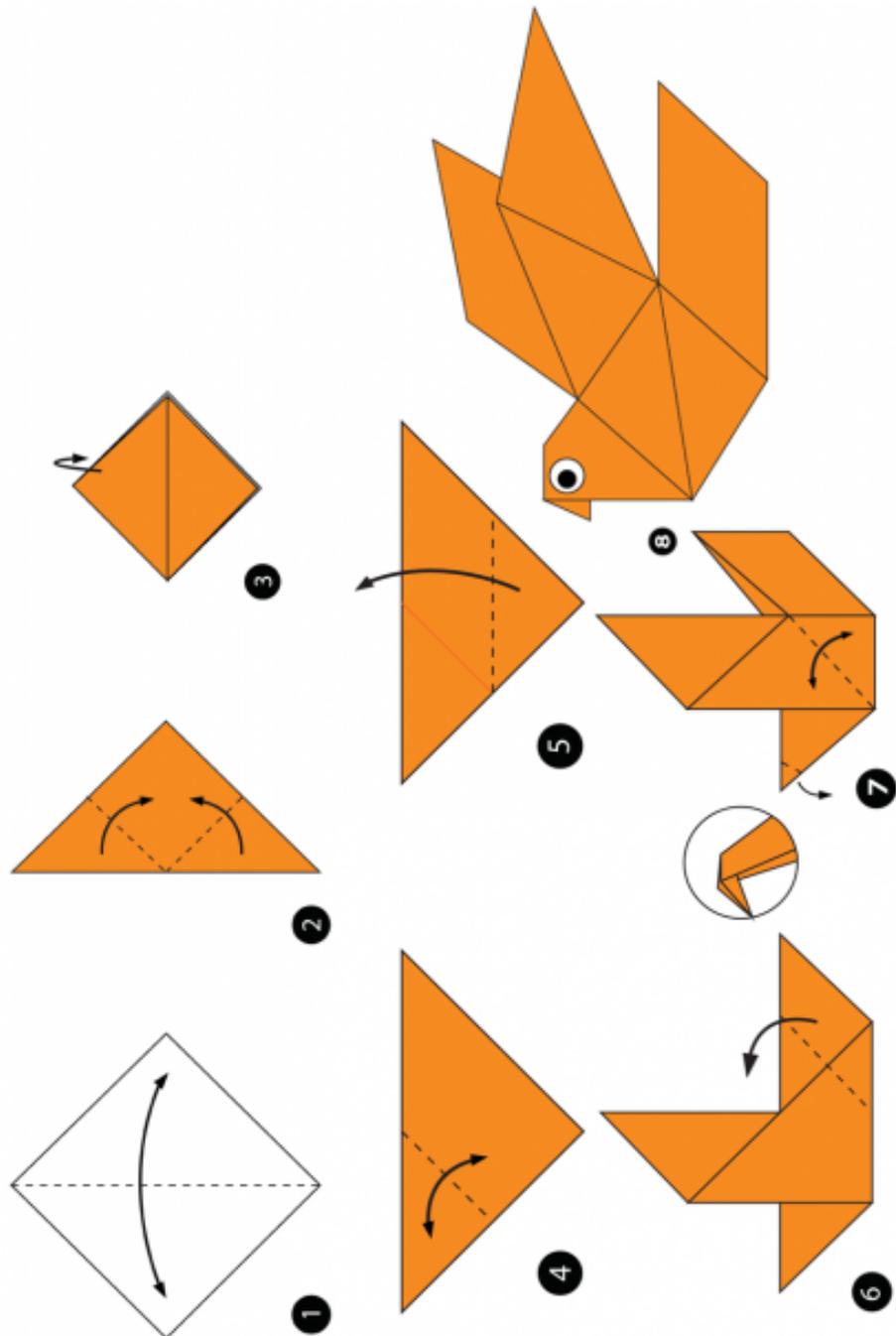


Knicke die hochstehenden Ecken nach hinten, wende den Hut und wiederhole den Vorgang mit den beiden restlichen Ecken.



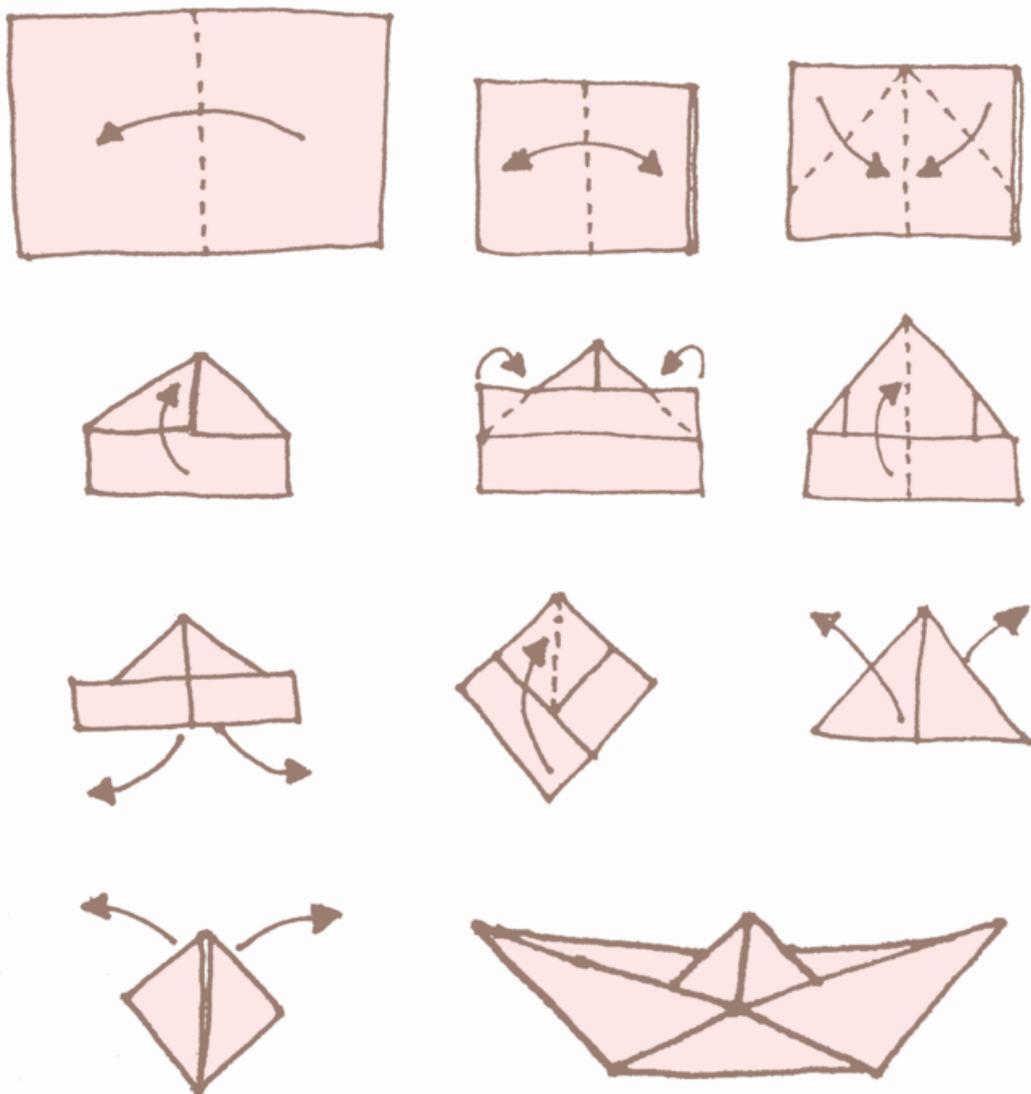
Falze alle Kanten noch einmal mit dem Fingernagel, dann hält gut!

Taube

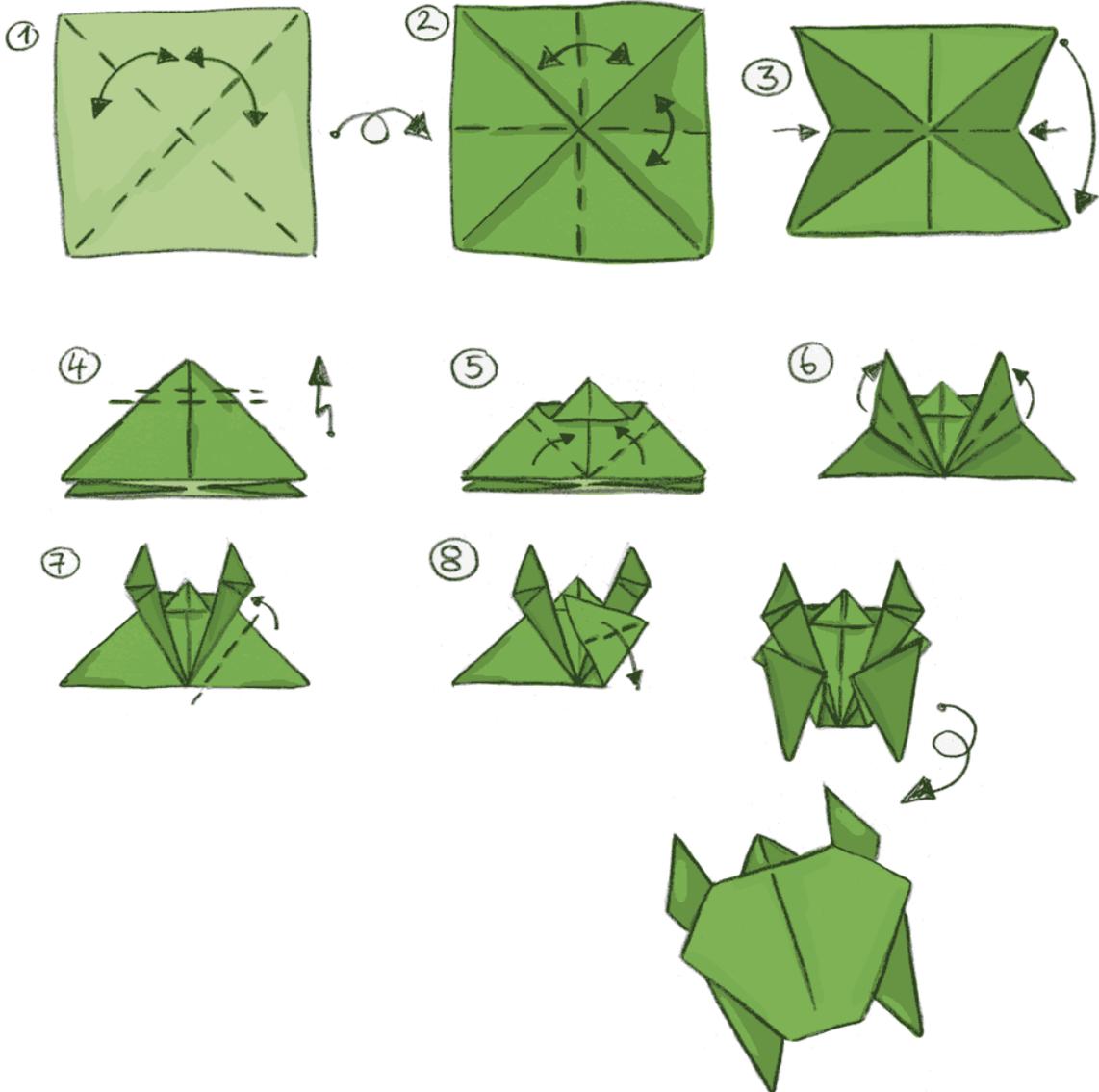


Quelle: <https://www.geo.de/geolino/basteln/18227-rtkl-origami-anleitung-so-bastelt-ihr-einen-origami- vogel#301167-origami- vogel-die-taube>

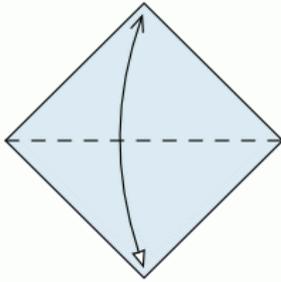
Schiff



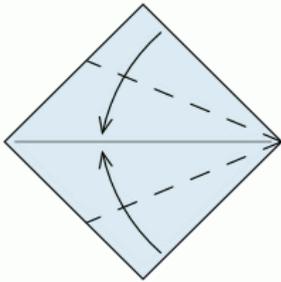
Frosch



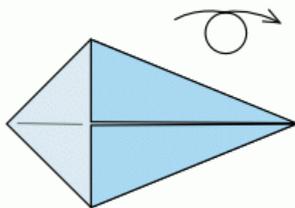
Schwan



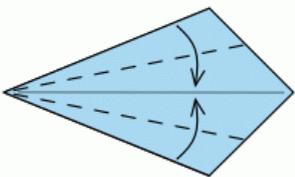
Mit einem Quadrat anfangen. Die untere Ecke auf die obere Ecke falten und wieder entfalten.



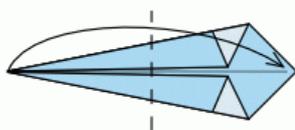
Die rechte obere und die rechte untere Kante auf den Mittelbruch falten.



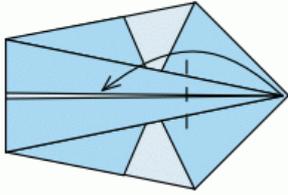
Das Modell wenden.



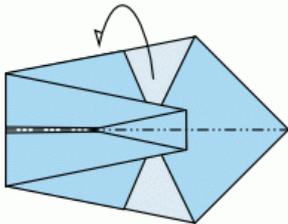
Die linke obere und die linke untere Kante auf den Mittelbruch falten.



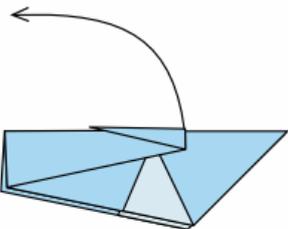
Die linke Ecke zur rechten Ecke falten.



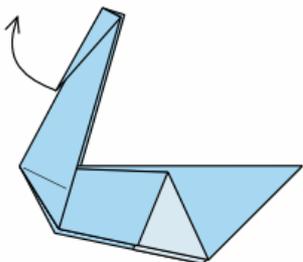
Die Spitze im angegebenen Bereich nach links falten.



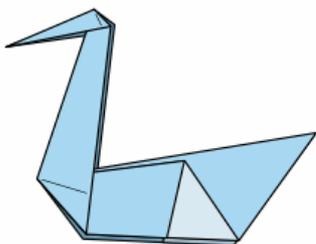
Die obere Hälfte nach hinten falten.



Den Hals aufrichten und in dieser Position durch zusammendrücken am Ansatz fixieren.

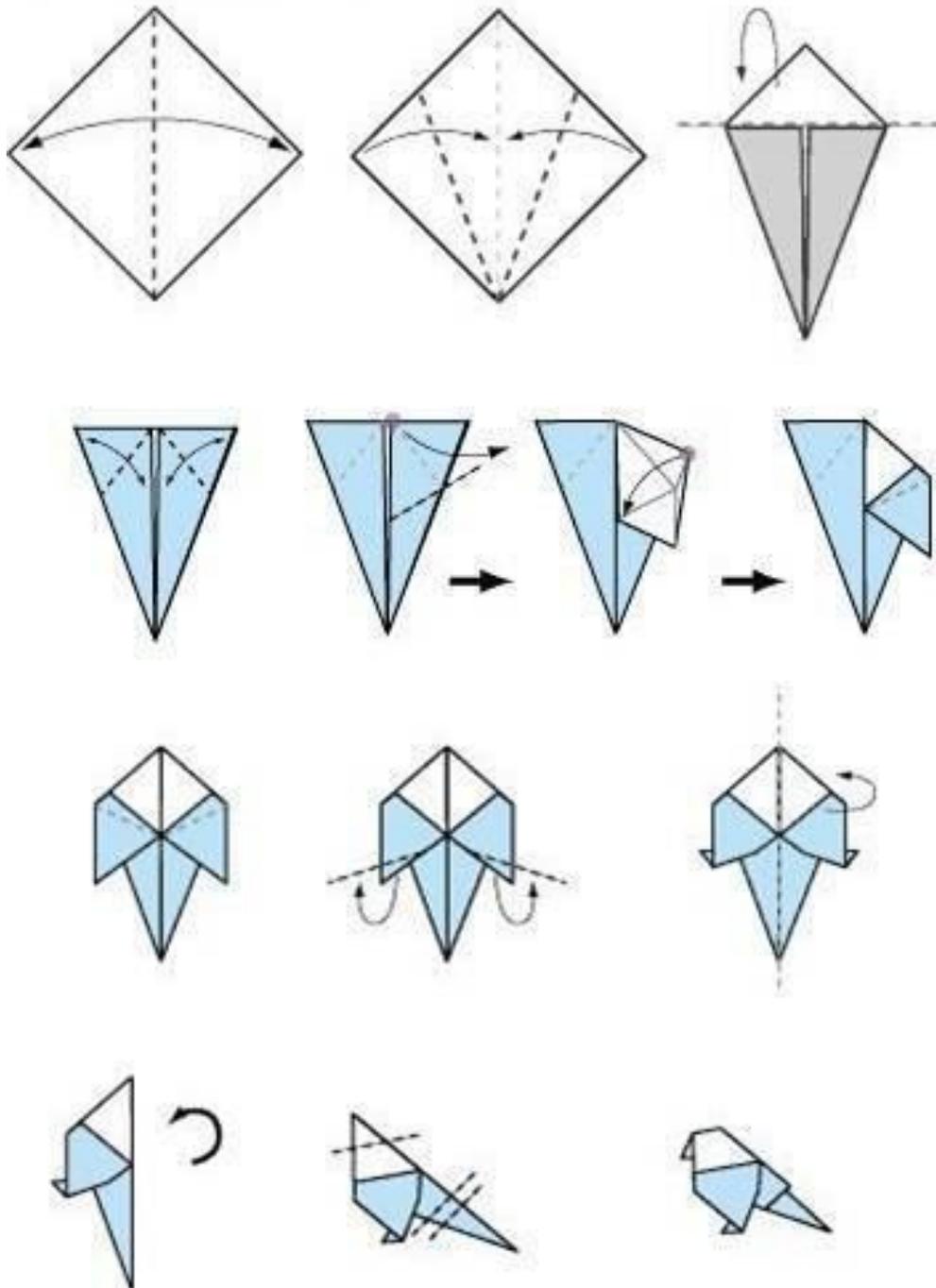


Den Kopf aufrichten und in dieser Position durch zusammendrücken am Ansatz fixieren.



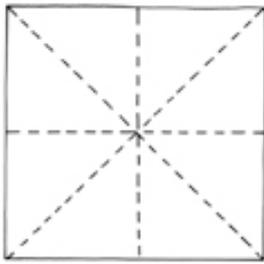
Fertiger Schwan.

Vogel

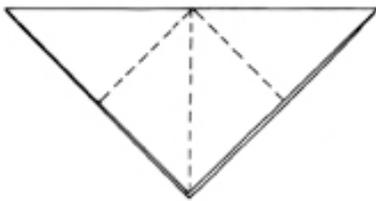


Quelle: <https://diypapier.buycontentnow.com/wie-man-einen-origami-vogel-faltet-bearbeiten-hat-dies-aber-leider-nicht-gegan/>

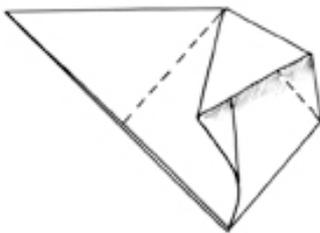
Kranich



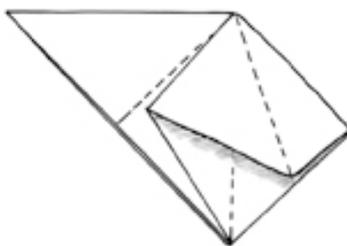
Die Faltung des Papiers nach jedem Schritt mit dem Fingernagel nachziehen!



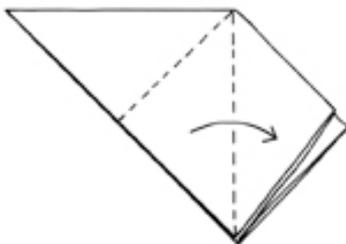
Das quadratische Faltpapier an den gestrichelten Linien falten.



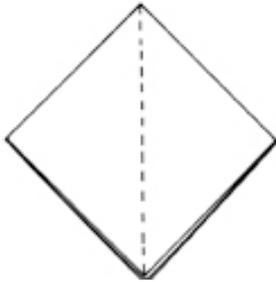
Das Faltpapier über die Diagonale zu einem Dreieck falten.



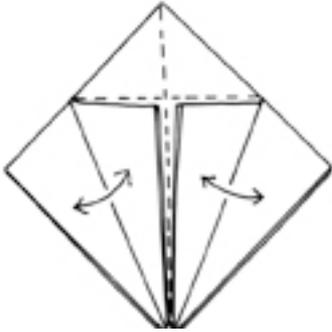
Die rechte Hälfte nach vorne ziehen und öffnen.



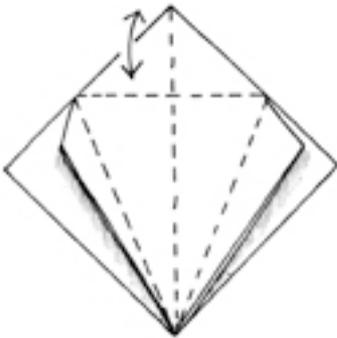
Die obere Kante auf die Mittellinie falten.



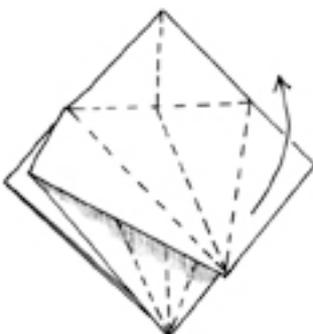
Den kleinen Flügel nach rechts falten.



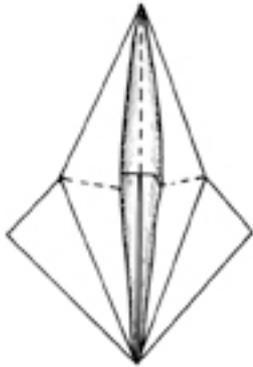
Mit der linken Hälfte genauso verfahren: die linke Hälfte nach vorne ziehen und öffnen, die obere Kante auf die Mittellinie falten, den kleinen Flügel nach links falten.



Den oben liegenden linken und rechten Flügel zur Mitte knicken.



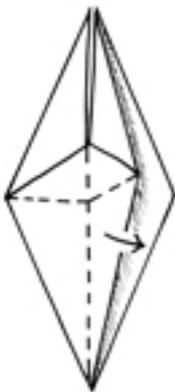
Die Spitze als Ganzes nach unten knicken, und alle 3 Faltungen wieder lösen.



Die untere Spitze des oberen Flügels so weit wie möglich nach oben ziehen.

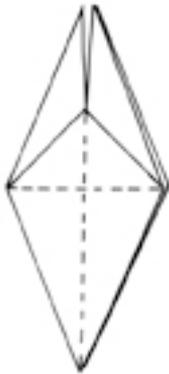


Die linke und die rechte Kante treffen auf die Mittellinie.



Die Form auf die Rückseite drehen (nicht über Kopf!) und die Schritte 7 – 10 wiederholen.

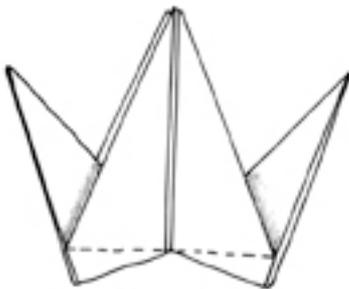
Die offene Spitze zeigt nach unten. Den linken oberen Flügel nach rechts falten.



Die Form auf die Rückseite drehen und wieder den linken Flügel nach rechts falten.



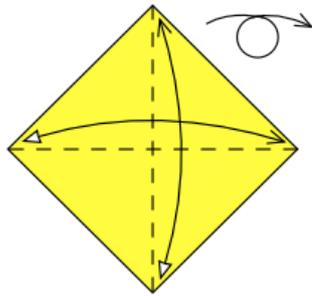
Die untere Spitze ganz nach oben falten, wenden und die verbliebene Spitze ebenfalls nach oben falten.



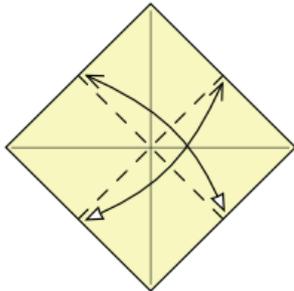
Die beiden innen liegenden Spitzen nach links und nach rechts ziehen und die entstandene Faltung festdrücken.
Eine Spitze zum Kopf einknicken und die Flügel leicht nach unten biegen. Fertig!



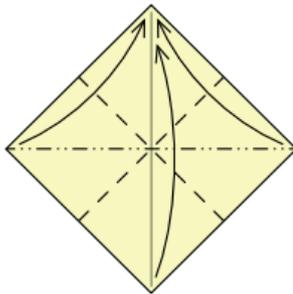
Lilie



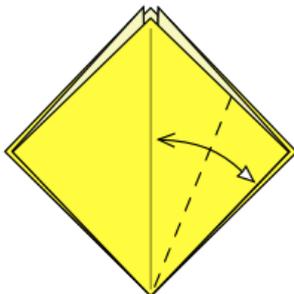
Falten und wieder entfalten. Das Quadrat wenden.



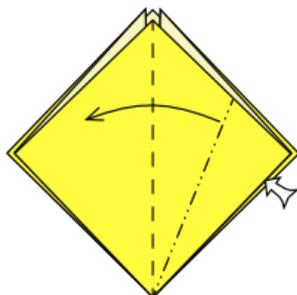
Falten und wieder entfalten.



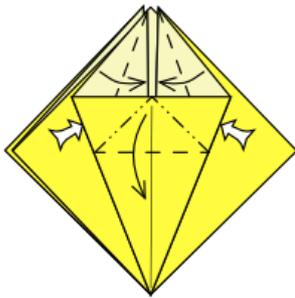
Die vorgefaltete Form nun zusammenschieben.



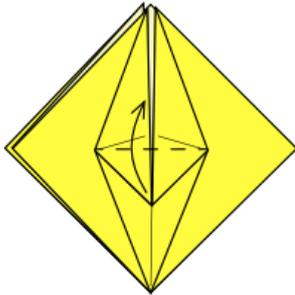
Die rechte untere Kante zum Mittelbruch falten und wieder entfalten.



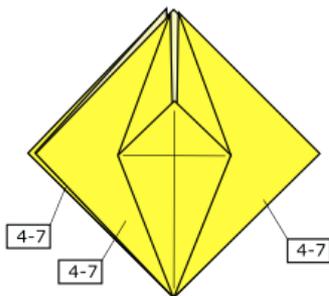
Eine Quetschfaltung ausführen.



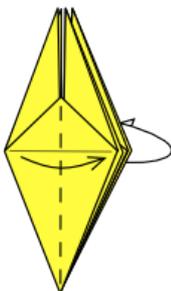
Eine Blütenblattfaltung ausführen.



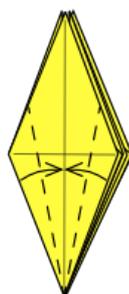
Das kleine Dreieck nach oben falten.



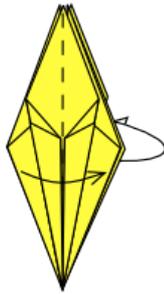
Die Schritte 4 bis 7 mit den anderen drei Klappen wiederholen.



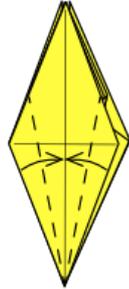
Die linke vordere Lage nach rechts, die rechte hintere Lage nach links falten.



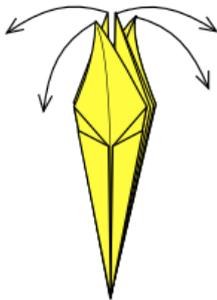
Die linke und rechte untere Kante zur Mitte falten. Auf der Rückseite wiederholen.



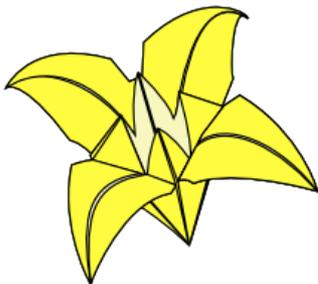
Die linke vordere Lage nach rechts, die rechte hintere Lage nach links falten.



Die linke und rechte untere Kante zur Mitte falten. Auf der Rückseite wiederholen.



Die einzelnen Blütenblätter zu den Seiten biegen.



Fertige Lilie.